GYMNASIUM DER BENEDIKTINER IN MESCHEDE

Staatlich genehmigtes privates Gymnasium für
Jungen und Mädchen

Klosterberg 7
Postfach 1161
Tel 0291/99680
Fax 0291/996827

http://gymn-benedictinum.de
verwaltung@gymn-benedictinum.de

59851 Meschede
24.10.2007

Warum ein Verbot von Gewaltspielen (allein) nicht hilft - Zur Wirkung von (Gewalt-)Medien auf Kinder und Jugendliche

Referent: Jan Haurand

Dienstag, 6. November 2007, 20.00 Uhr
Aula des Gymnasiums der Benediktiner

Liebe Eltern,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir möchten die Reihe der erziehungsbegleitenden Elternforums-Veranstaltungen weiterführen und Sie herzlich einladen zu diesem Vortragsabend mit Jan Haurand (Co-Leitung Kompetenzteam Hochsauerlandkreis, Schwerpunkt „Unterrichtsentwicklung mit Medien“).

Herr Haurand wird zunächst in einem allgemeinen Teil Zusammenhänge von extensivem Medienkonsum und schulischen Leistungen aufzeigen. In diesem Kontext wird der Referent auch auf die zahlreichen im Raum stehenden Vorurteile eingehen („Fernsehen macht dick, doof und traurig!“).

Im zweiten Teil wird Herr Haurand die Wirkung von Gewaltspielen thematisieren und dabei seinen Schwerpunkt auf „Counterstrike“ (Live-Demo) und „World of Warcraft“ legen. Der Referent wird auch hier bei populären Vorurteilen ansetzen und dann Forschungsstände und pädagogische Prinzipien vorstellen.

Von diesem Vortragsabend, der ein aktuelles Thema aufgreift, erhoffen wir uns Informationen zu einer viel diskutierten, Erwachsenen aber zum Teil schwer zugänglichen Medienwelt und zugleich Hilfen für die Erziehungsarbeit.

Über Ihre Teilnahme an dieser Veranstaltung würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Heinz-Jürgen Plugge, Schulleiter Maria Wedeking, Schulpflegschaftsvorsitzende